



**EGB Konferenz zur halben Mandatslaufzeit**  
**Pariser Rathaus, 27-28 Mai 2009**

**BEKÄMPFUNG DER KRISE**

**PROGRAMM**

**1. TAG – 27. Mai**

---

**09.00**      **I. ERÖFFNUNGSSITZUNG**

- Wanja LUNDBY-WEDIN, EGB-Präsidentin
- Anne HIDALGO, 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters von Paris
- Jacques DELORS, Notre Europe

**10.00**      **II. BEKÄMPFUNG DER KRISE – MOBILISIERUNG DER EWERKSCHAFTEN**

10.00-10.15	John MONKS, EGB-Generalsekretär, stellt den Entwurf für die Pariser Erklärung vor (im Anhang).
-------------	--

- Erfordernis eines sozialen „New Deal“ in der EU
- Mobilisierung der Arbeitnehmer und der Öffentlichkeit gegen den Kasino-Kapitalismus, exzessive Managergehälter und Prämien sowie gegen Arbeitslosigkeit
- Auseinandersetzungen um mehr Gleichstellung, expansive Maßnahmen, einen starken Sozialstaaten, wirksame Regulierung der Finanzmärkte und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung gegenüber allen Akteuren, nicht nur gegenüber Aktionären, gewinnen
- Kampf um gleiches Entgelt für gleiche Arbeit gewinnen (gegen die jüngsten Entscheidungen des EuGH, für ein Protokoll zum Sozialen Fortschritt und die Überarbeitung der Richtlinie über die Entsendung von Arbeitnehmern)
- Neubelebung der Idee des sozialen Europas
- Schaffung der Grundlage für eine Gesellschaft, in der gewerkschaftliche Werte zählen und sozialer Dialog, öffentliche Dienstleistungen, Arbeitnehmermitbestimmung und sozialer Zusammenhalt eine wichtige Rolle spielen
- Überprüfung und Ausbau der Gewerkschaftskampagnen

10.15-11.15	Podiumsdiskussion
-------------	-------------------

**Moderatorin:** Peggy HOLLINGER, Financial Times

BARBER Brendan, TUC-Generalsekretär  
BONANNI Raffaele, CISL-Generalsekretär  
HOSSU Bogdan Iuliu, Präsident CARTEL ALFA  
JONGERIUS Agnes, FNV-Präsidentin  
SOMMER Michael, DGB-Vorsitzender  
THIBAUT Bernard, CGT- Generalsekretär

11.15 Kaffeepause

11.30-13.00 Diskussion und Debatte unter der Leitung von Wanja LUNDBY-WEDIN, EGB-Präsidentin

13.00-14.30 Mittagessen auf Einladung des Pariser Bürgermeisters

14.30-16.30

- Fortsetzung von Diskussion und Debatte
- Zusammenfassung von John MONKS, EGB-Generalsekretär
- Annahme – Pariser Erklärung

16.30 Kaffeepause

**16.45 III. KAMPAGNE „TURN TO THE UNION“**

16.45-17.00

- Einführung – Maria Helena ANDRE, stellvertretende Generalsekretärin
- Wie kann die Krise genutzt werden, um das Europäische Gewerkschaftsbewusstsein zu stärken?
  - Mitgliedschaft – kann die Krise zu künftigem Wachstum beitragen?
  - Politische Einflussnahme auf nationaler und europäischer Ebene
  - Wie kann der soziale Dialog helfen?
  - Suchen wir Verbündete?
  - Welche erweiterte Rolle können die Europäischen Gewerkschaftsausschüsse spielen?
  - Welchen Einfluss können Betriebsräte/Europäische Betriebsräte haben?
  - Charta über gegenseitige Mitgliedschaftsanerkennung

17.00-18.00 Podiumsdiskussion

**Moderatorin:** Vivienne RADERMACHER, TV-Korrespondentin (ARD-Morgenmagazin)

ARGIRYDES Panikos, SEK/EGB-Jugendausschuss  
CHEREQUE François, CFDT- Generalsekretär  
KNUPPERT Marie-Louise, Sekretärin für interne Beziehungen, LO-Dänemark  
MENNE Claudia, EGB-frauenkommittee  
ROLIN Claude, ACV-CSC-Generalsekretär  
SEGOL Bernadette, UNI-Europa, Regionalsekretärin  
ŚNIADEK Janusz, Vorsitzender NSZZ Solidarność

- ❖ Empfang auf Einladung des Pariser Bürgermeisters
- ❖ Abendessen auf einem Seine-Boot auf Einladung der französischen EGB-Mitgliedsorganisationen
- ❖ Für Interessierte: Übertragung der 2.Halbzeit des UEFA-Pokal Finales

## **2. TAG – 28. Mai**

---

9.00 Diskussion und Debatte

10.15 Schlussfolgerungen – Maria Helena ANDRE, stellvertretende EGB-Generalsekretärin

### **10.30 IV. EGB: ORGANISATION UND EFFIZIENZ**

- Einführung von Reiner HOFFMANN, stellvertretender EGB-Generalsekretär
  - Verbesserung der Koordinationsfähigkeit gegenüber europäischen Institutionen und zwischen den verschiedenen Aktionsebenen für eine kohärentere EGB-Strategie
  - Ein unabhängiger und proaktiverer EGB gegenüber den europäischen Institutionen
  - Eine wirkungsvollere Einsatz der politischen Instrumente: Förderung des sozialen Dialogs, der dreigliedrigen sozialen Konzertierung und der Koordinierung der Tarifverhandlungen
  - Effiziente Koordinierung mit den europäischen Gewerkschaftsausschüssen und Rolle der nationalen Gewerkschaftsbüros
  - Die Rolle der EGB-Ausschüsse (Frauen, Jugend und andere) und bestimmter Gewerkschaftsstrukturen (IGR, EUROCADRES, FERPA)

- Ziele und Aufgaben der EGB-Kompetenzzentren. ETUI und SDA
- Das Sekretariat und das interne Personal: Beratungskapazitäten und interne Kompetenzen
- Finanzierungsgrundlage des EGB – ein solides und faires Beitragssystem
- EU-Projekte und -Subventionen – eine Form der Abhängigkeit?

10.55 Podiumsdiskussion

**Moderatorin:** Vivienne RADERMACHER, TV-Korrespondentin (ARD-Morgenmagazin)

DE LEEUW Rudy, Präsident ABVV/FGTB  
 EPIFANI Guglielmo, CGIL-Generalsekretär  
 GOERGEN Viviane, Vorsitzende des EGB-Frauenausschusses  
 MÄENPÄÄ Mikko, STTK-Präsident  
 MAILLY Jean-Claude, FO- Generalsekretär  
 MÁLEK Zdenek, Vizepräsident CMK OS

11.30 Diskussion und Debatte

12.35 Schlussfolgerungen - Reiner HOFFMANN, stellvertretender EGB-Generalsekretär

12.45 **V. SCHLUSSFOLGERUNGEN**

Wanja LUNDBY-WEDIN, EGB-Präsidentin  
 John MONKS, EGB-Generalsekretär

**13:00 ENDE DER KONFERENZ**

**EGB und ETUI Dokumente mit Hintergrundinformationen :**

1. Eine ETUI Bewertung der Konjunkturprogramme in den EU Mitgliedstaaten gegen die Wirtschaftskrise
2. Die Rolle der EGB Mitgliedorganisationen beim Werben und Organisieren von neuen Mitgliedern - Eine ETUI Analyse von Umfrageergebnissen
3. Pilotstudie zu grenzüberschreitenden Abkommen für Wanderarbeitnehmer, basierend auf Umfrageergebnissen von EGB-Mitgliedern
4. EGB-Satzung und Finanzen : Zusammenfassung der beiden Arbeitsgruppenberichte